

Betreff:

Verbesserung der Wohnsituation im Vienna House

Organisationseinheit:

Dezernat V
50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

18.04.2023

Beratungsfolge

Ausschuss für Vielfalt und Integration (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

18.04.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 01. April 2023 (23-20982) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1.:

Laut Betreibervertrag wird der Betreiberin (DRK) eine Küche für die Zubereitung der gelieferten Speisen mit Kombidämpfern zur Verfügung gestellt.

Wesentlicher Inhalt des Betreibervertrages ist die vollständige Versorgung der Bewohner:innen mit Speisen und Getränken in Form von drei Mahlzeiten täglich in mindestens 3-wöchiger wechselnder Menüfolge in ausreichender Menge (Nachschlagsmöglichkeit) und Bereitstellung vegetarischer Alternativen sowie spezieller Diätkost und/oder Baby- und Kleinkindverpflegung bei Bedarf.

Die Sicherstellung der Gemeinschaftsverpflegung ist wahlweise über die Nutzung einer eigenen Verpflegungseinrichtung oder über die Beauftragung eines Catering-Unternehmens durch die Betreiberin möglich. Die Selbstverpflegung ist, auch aus organisatorischen und kalkulatorischen Gründen für die Betreiberin, derzeit nicht vorgesehen.

Gegebenenfalls wäre das Einrichten von mehreren kleineren Küchenzeilen im Bereich der jetzigen Gastro-Küche im gegenwärtig nicht angemieteten Haus 3 im Zusammenhang mit einer, über den derzeit vereinbarten Mietzeitraum hinausgehenden, Dauernutzung des Objekts durch die Stadt Braunschweig möglich. In diesem Bereich könnten die Bewohner:innen dann ihre eigenen Mahlzeiten zubereiten.

Zu 2.:

Laut Betreibervertrag ist der Internetzugang durch die Betreiberin (DRK), und sofern notwendig in Absprache mit dem Betreiber des Hotels, selbst zu stellen. Inwieweit es tatsächlich notwendig ist, dass sich die im Vienna House untergebrachten Kriegsvertriebenen zunächst ins technische Netz des Hotelbetreibers einwählen müssen oder ob eine andere praktikable Möglichkeit besteht den Aufbau von technisch stabilen Leitungen für die Bewohner:innen zu ermöglichen kann von Seiten der Verwaltung erfragt bzw. moderiert und dann dringend empfohlen werden. Dies kann im Rahmen routinemäßiger Besprechungen vor Ort erfolgen.

Albinus

Anlage/n:

keine